



Zug, 25. März 2010, 13:55 Uhr

075 / MEDIENMITTEILUNG

### **Zug: Ausparkieren vom Beifahrersitz aus**

**Um aus einem Parkfeld zu fahren hat eine 78-jährige Autofahrerin am Donnerstagmittag (25. März 2010) ein gefährliches Manöver gewählt. Das Vorhaben misslang gründlich.**

Weil ein benachbartes Auto zu nahe an ihrem Fahrzeug parkiert war, konnte eine 78-jährige Frau kurz nach 11:30 Uhr nicht in ihr Auto steigen, das auf einem Parkplatz bei der Verzweigung Industrie-/Göblistrasse abgestellt war. Sie stieg deshalb bei der Beifahrerseite ein, hob ihr linkes Bein auf die Fahrerseite und wollte etwas zurückfahren. In der Meinung, den Fuss auf der Bremse zu haben, startete die Rentnerin den Motor. Weil die Frau beim automatisch geschalteten Peugeot jedoch auf dem Gaspedal stand, ging die Fahrt im doppelten Sinne nach hinten los. In hohem Tempo brauste das Auto quer über den Parkplatz, durchbrach zwei Zäune und knallte schliesslich nach knapp 70 Metern gegen eine Hauswand.

Die Frau zog sich leichte Verletzungen zu und wurde durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht. Die Zuger Polizei nahm der Unfallverursacherin den Führerausweis zuhanden der Administrativbehörden ab. Weil aus dem Auto Benzin auslief, wurde ein Spezialist der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug hinzugezogen.

Das Auto erlitt Totalschaden. Die Schadenssumme beläuft sich auf knapp 20'000 Franken.

#### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.